

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB 44 Umwelt und Natur	Datum:	12.09.2017
Berichtersteller:	Nehring, Marita	AZ:	ÖPNV
		Vorlage Nr.:	111/2017

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität	12.09.2017	öffentlich -

Änderungsbedarf der Regionalbusfahrpläne im Dezember 2017 für das Fahrplanjahr 2018 und für den Schuljahreswechsel

I. Sachverhalt

Im Dezember 2017 tritt ein neuer Fahrplan für den Schienenverkehr in Kraft. Es erfolgen Umstellungen im Zusammenhang mit der Fernverkehrseinbindung Coburgs und dem neuen schnellen Regionalexpress über die Neubaustrecke.

Daraus ergibt sich auch die Notwendigkeit die Busfahrpläne für den Regionalverkehr anzupassen, um weiterhin Anschlüsse und Umsteigebeziehungen gewährleisten zu können.

In der Leistungsbeschreibung für den Vertrag mit der OVF GmbH ist vereinbart, dass Änderungen, die zu Fahrzeugmehr- oder -minderbedarf führen mindesten drei Monate Vorlauf benötigen. Änderungen ohne Auswirkungen auf den Fahrzeugeinsatz sind mit einem Vorlauf von vier Wochen zu bestellen.

Für den Schuljahreswechsel hat es bereits ein Abstimmungsgespräch gegeben, bei dem kleinere Anpassungen vereinbart worden sind.

So gibt es z. B. auf Bitten des Landkreises Kronach eine weitere Anbindung der Haltestelle Mödlitz und für den Landkreis Lichtenfels die Anbindung der Haltestelle Mainau. Von beiden Landkreisen liegt eine Zusage zur Übernahme der entstehenden Mehrkosten an.

Im Landkreis Coburg wird eine Haltestelle Buchenrod Aussiedlerhof neu eingerichtet. Außerdem wird durch die Fahrplananpassungen der OVG Sonneberg auf der Linie durch den Froschgrund eine neue Fahrt in der 13 Uhr-Zeitlage erforderlich, um die Schülerbeförderung von Coburg in den Froschgrund sicherzustellen. Die Anbindung einzelner weiterer Haltestellen ergibt sich aus den Anforderungen der Schülerbeförderung und wird in den ersten Wochen nach Schuljahresanfang konkretisiert.

Eine größere Änderung zum Schuljahreswechsel ergibt sich durch die Stadtbusverlängerung bis Oberlauter. Damit wird der Rufbusumstieg auf der Linie 8318.1 zur Haltestelle Beuerfelder Straße verlegt. Der Bedarf der Zusatzleistungen in der Früh- und Mittagsspitze wird in den nächsten sechs bis acht Wochen überprüft. Hier ist mit einer Umverteilung zwischen Regionalbus und Stadtbus zu rechnen.

Bei der 8301 (Seßlach-Coburg) gibt es bedingt durch die Baustellen im Stadtgebiet Seßlach Anpassungserfordernisse. Aus diesem Raum liegen auch verschiedene Vorschläge zur weiteren Optimierung vor.

- II. An GBL 3 Stephan Zingler
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- III. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -
- IV. Abdruck
FB 44 Thomas Feulner
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
- V. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
- VI. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat

Frank Schäfer/
Marita Nehring